



**Technische Daten**

Betriebsspannung ..... 24V AC/DC±10 %  
 Eigenstrombedarf ..... <8 mA  
 Masse ..... ca. 75 g  
 Kontaktierung ..... Anschlussklemme am Gehäuse

**Typ FGO 2.K/5**

Messbereich (0...10 V) ..... 50...100%rF  
 Genauigkeit (MB 50...95%rF, bei 23°C) ..... ±2%rF  
 Ausgangssignal ..... 0...10V  
 Ansprechzeit (bei ruhender Luft) ..... < 20 s

**Typ FGS 02.K/5**

Schaltpunkt (Werkseinst.)  
 „Aus“ (Kontakt „offen“) ..... ≥96 ±2%rF  
 „Ein“ ..... „Aus“-4%rF ±1%rF  
 Ausgang ..... potentialfreier Kontakt  
 Spannung ..... max. 48V  
 Schaltstrom ..... max. 0,5A  
 Schalleistung ..... max. 10W

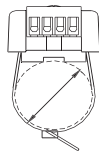
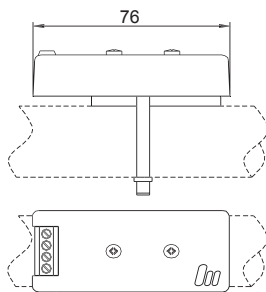
**Typ FGS 02.K/6**

Schaltpunkt (Werkseinst.)  
 „Ein“ (Kontakt „geschlossen“) ..... ≥90 ±2%rF  
 „Aus“ ..... „Ein“-4%rF ±1%rF  
 Ausgang ..... potentialfreier Kontakt  
 Spannung ..... max. 48V  
 Schaltstrom ..... max. 0,5A  
 Schalleistung ..... max. 10W  
 Temperatureinsatzbereich FGO: .....-20 ...+80 °C  
 FGS: ..... 0 ...+70 °C

**Montagezeichnung**

Montage an:

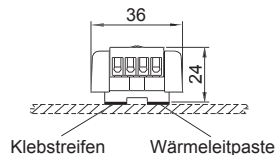
...Rohrleitung



⚠ Der elektrische Anschluss darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

...an ebenen Flächen

(Montage-Kit ZA30)



**Feuchtesensoren zur Taupunktüberwachung**

- Analogausgangssignal      Typ FGO 2.K/5
- Schaltausgang (Öffner)      Typ FGS 02.K/5
- Schaltausgang (Schließer)   Typ FGS 02.K/6

**Beschreibung**

Sensoren zur Taupunktüberwachung eignen sich zur Montage an Kühlwasserrohrleitungen oder an gekühlte Flächen und überwachen die Taupunktunterschreitung der direkten Umgebung. Sie messen die relative Feuchte unmittelbar an der Oberfläche des gekühlten Anlagenteils und können so

- zur Beeinflussung der Kühlleistung
- zur Zu- und Abschaltung von Kühlsystemen
- zur Signalisierung der Taupunktunterschreitung

benutzt werden.

Damit ist es möglich, z. B. Kühldecken auch bei kritischen Klimawerten optimal zu betreiben, ohne dass es zu Kondenswasserbildung kommt.

**Anwenderhinweise**

Die Sensoren sind an der für Kondenswasserbildung gefährdetsten Stelle, der metallisch blanken Rohrleitung mittels Kabelbinder oder an einer glatten Fläche, die fettfrei und trocken sein muß, mit dem als Zubehör erhältlichen **Montage-Kit ZA 30** (Produktinfo. Nr.: F 5.1) zu montieren.

Dabei ist auf einen guten Wärmekontakt zwischen Rohrleitung oder der Fläche und Feuchteschalter zu achten. Der Montageort ist so zu wählen, dass eine repräsentative Luftfeuchtigkeitsmessung gewährleistet ist, d.h. die Raumluft muss ungehindert an das Messelement im Gehäuseinneren gelangen können. Der Taupunktwärter sollte im Luftstrom liegen.

Die Sensoren werden kalibriert geliefert und brauchen deshalb vor Ort nicht verstellt werden.

Weitere Hinweise, die beim Einsatz von Feuchtesensoren mit kapazitiven Sensorelementen zu berücksichtigen sind, entnehmen Sie bitte **„Applikationshinweise Sensorelemente“** (Produktinfo. Nr.: A 1), oder fragen Sie Ihren Hersteller.

**Bestell Nummern**

Typ	FGSO2.K/5	FGSO2.K/6	FGO2.K/5
Bestell Nr.	42FGSO2.K/5	42FGSO2.K/6	45FGO2.K/5

**ACHTUNG! Bei Sensoren FGO2.K/5 ist keine galvanische Trennung zwischen Ausgang und Betriebsspannung am Minuspol! Diese Tatsache ist beim Anschließen einer AC-Betriebsspannung besonders zu berücksichtigen.**

**Anschlussbelegung**

Versorgung	Klemme	FGSO2.K/5	FGSO2.K/6	FGO2.K/5
24V AC/DC ± 10%	1	- (~)	- (~)	- (~)
	2	+ (~)	+ (~)	+ (~)
Ausgang		Kontakt	Kontakt	Analog
	3	Öffner	Schließer	+ 0..10V
	4			- 0..10V
Schaltpunkt		96%rF	90%rF	50...100%rF